

Skiclub Gadmental
3863 Gaden



Konzept

Beschneung Skilift Gaden

Kurzbericht



Gaden, 04.07.2026



Impressum

Projekt

Beschneigung Gadmen

Verfasser

Skiclub Gadmental
3863 Gadmen

Version

1.0	1. Ausgabe	04.07.2026
1.1	2. Ausgabe	27.07.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage.....	1
1.1	Perimeter und Lage	1
1.2	Bestehende Nutzung	1
1.3	Bedarf	2
1.4	Entstehung Projekt	2
1.5	Bedeutung für die Region	2
2	Organisation Projekt	3
2.1	Organigramm.....	3
2.2	Kontakt Daten	3
3	Projektbeschreibung	4
4	Kosten 5	
5	Nutzen und Mehrwert	6
5.1	Wirtschaft und Wertschöpfung	6
5.2	Jugend und Sport	6
5.3	Gesellschaft und Dorfentwicklung	7
6	Risiken und Chancen	7
7	Finanzierung und Unterstützung	8
	Abbildungsverzeichnis	9

Anhang

Anhang A	Übersicht Konzept
Anhang B	Kostenschätzung

1 Ausgangslage

1.1 Perimeter und Lage

Der Projektperimeter liegt im Zentrum des Dorfes und beinhaltet die Piste für den Skilift Gadmen. Er erstreckt sich nördlich von der Kantonsstrasse bis zum Gebiet Bielenweid.

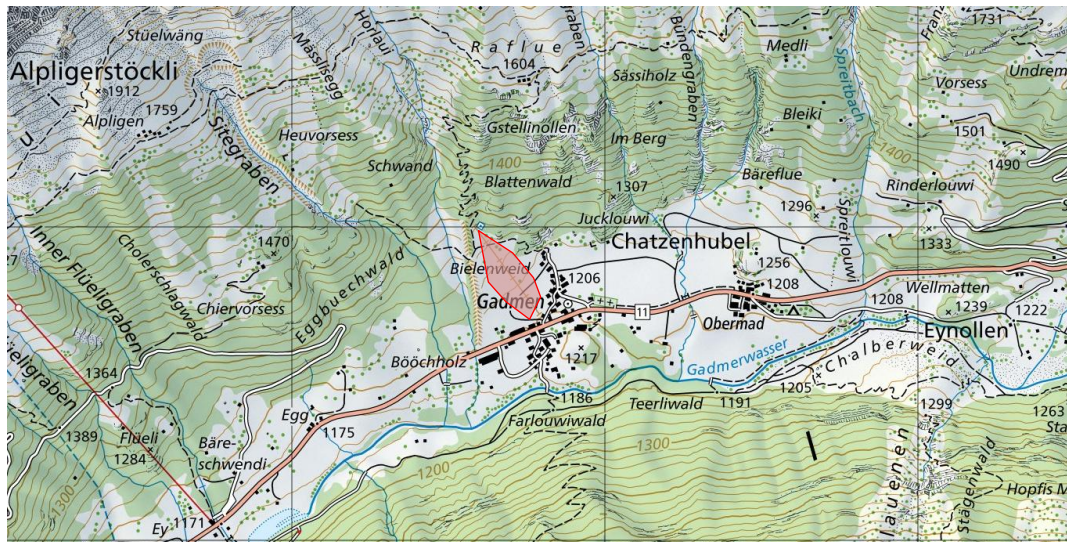


Abbildung 1: Projektperimeter

1.2 Bestehende Nutzung

In Gadmen besteht ein Skilift (Tellerlift) mit einer grossen Haupt- und einer kleinen Nebepiste. Dieser befindet sich mitten im Dorf im Gebiet Bühlenweid mit direkter Anbindung an die Sustenpassstrasse. Er wird vom Skiclub Gadmental betrieben. Für kleine und grosse Einsteiger ist der rund 360 m lange Skilift und das übersichtliche Gebiet ideal. Nebst Einsteigern nutzen vor allem auch einheimische Familien und die lokalen Skiclubs aus dem Haslital, insbesondere von deren Jugendorganisationen (JO) den Skilift. Für Anlässe wie Firmenskirennen, JO-Animationsrennen oder Nachtskifahren wird die Piste ebenfalls rege genutzt. Durch das unten direkt an der Skipiste liegende Skibeizli (Container) und das Restaurant Gadmer Lodge bestehen zudem Verpflegungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.



Abbildung 2: Skibetrieb mit Skibeizli mitten im Dorf

1.3 Bedarf

In den letzten Jahren haben sich die klimatischen Bedingungen spürbar verändert: Der natürliche Schneefall setzt zunehmend später ein, häufig erst im Januar. Im oberen Streckenabschnitt ist die Piste ab Februar zudem einer verlängerten Sonneneinstrahlung ausgesetzt, was die Schneeschmelze beschleunigt. In den vergangenen Jahren musste die Saison aufgrund aperer Stellen im oberen Bereich oft vorzeitig beendet werden. All dies führt zu verkürzten Saisonzeiten, unsicheren Betriebsbedingungen und eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten. Eine technische Beschneigung zu Saisonbeginn würde diese Probleme deutlich reduzieren und einen zuverlässigeren sowie längeren Betrieb ermöglichen.

1.4 Entstehung Projekt

In den letzten Jahrzehnten wurde in Gadmen bereits mehrfach über eine künstliche Schneeerzeugung bzw. eine Beschneigung diskutiert. Es waren verschiedene Akteure involviert (Gemeinde Innertkirchen, Skiclub Gadmental, Nordischer Skiclub Oberhasli). Unter Anderem aus Kostengründen wurden diese Ideen aber nicht weiterverfolgt.

Der geplante Ersatz des Trinkwasserreservoirs der Gemeinde Innertkirchen im Jahr 2026/27 hat der Idee neuen Schwung verliehen und es wurde das vorliegende Konzept ausgearbeitet. Durch den Neubau können Synergien genutzt werden, insbesondere beim Leitungsbau und der elektrischen Erschliessung. Zudem bietet sich die Möglichkeit, das bestehende Reservoir umzunutzen: Es soll künftig mit einem Fassungsvermögen von rund 200 m³ als Wasserspeicher für die Beschneigungsanlage dienen.

1.5 Bedeutung für die Region

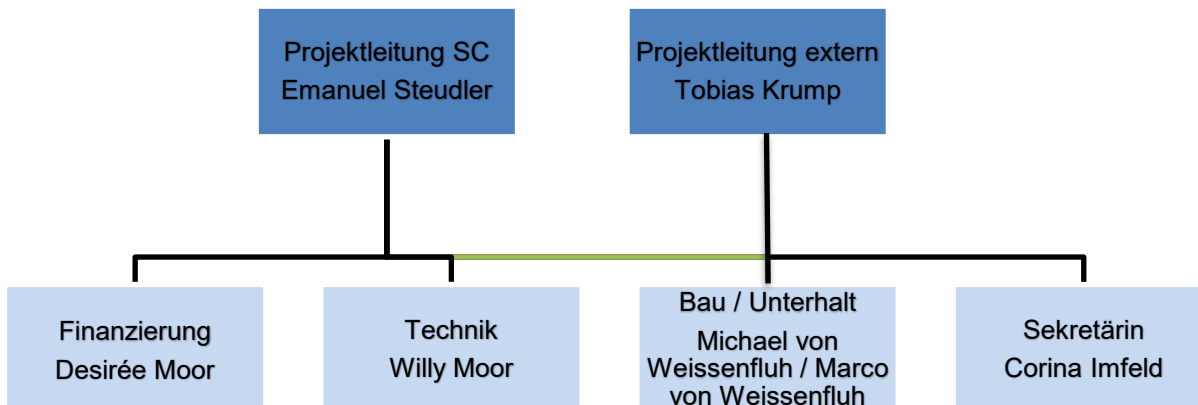
Die touristischen Wintersport-Anlagen in Gadmen auf 1'200 m ü. M., mit der 15 km Langlaufloipe und dem Skilift Gadmen, stehen vor Herausforderungen. Die Ausflugsziele und Trainingsinfrastrukturen für Nachwuchsathleten haben grosse Ausstrahlung und nehmen zunehmend eine bedeutende wirtschaftliche Rolle für den Wintertourismus in Gadmen ein.



Abbildung 3: Skiliftbetrieb mit Beizli bei besten Bedingungen und top Wetter

2 Organisation Projekt

2.1 Organigramm



2.2 Kontaktdaten

Vertretung	Kontaktperson	E-Mail	Telefon
Skiclub Gadmental	Emanuel Steudler	emanuelsteudler@hotmail.com	076 371 68 90
	Von Weissenfluh Marco	marco.von.weissenfluh@bluewin.ch	079 599 76 41



Abbildung 4: Feldtest Beschneigung vom Januar 2021 in Gadmen

3 Projektbeschreibung

Das Projekt sieht eine gezielte Beschneung auf die gesamte Länge der heutigen Skipisten und einer Breite von rund 30 m vor. Die gesamte Beschneungsfläche beträgt im Endausbau 9'700 m². Das Projekt ist so ausgelegt, dass die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau Reservoir Bühlenweid realisiert werden und entsprechende Synergien maximal genutzt werden können. Die Beschneung erfolgt punktuell und effizient, sodass die vorhandene Infrastruktur optimal genutzt wird und nur die zentralen Pistenabschnitt und das Skilift-Trassee technisch beschneit werden. Die Anlage umfasst im Wesentlichen:

- Beschneungsleitung entlang der Skipiste, L= 265 m
- 4 Zapfstellen zur Versorgung der Schneekanonen
- Nutzung des alten Reservoirs Bühlenweid als Wasserspeicher
- neue elektrische Erschliessung für den Betrieb der Schneekanonen
- Einsatz von mobilen Schneeernzeugern

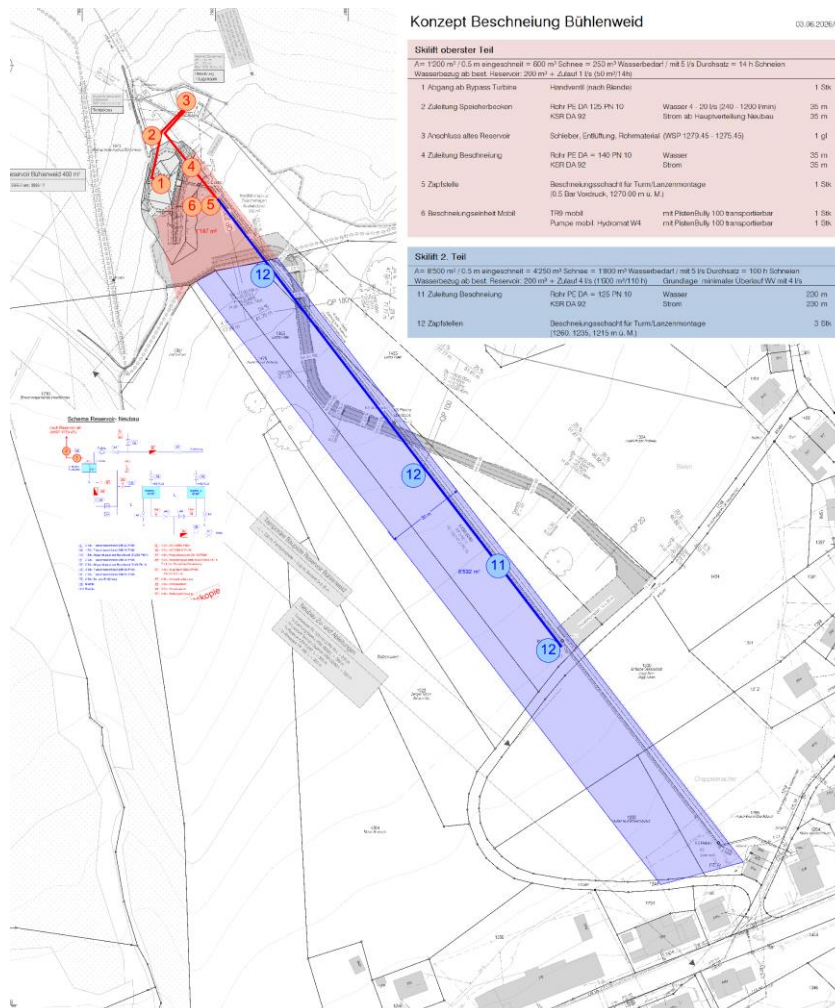


Abbildung 5: Konzept-Skizze (s.a. Anhang A)

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Anlagebauer TechnoAlpin ausgearbeitet und man hat verschiedene Varianten geprüft. Dabei fiel der Entscheid bewusst gegen kostenintensive Hochdruckleitungen. Stattdessen kommen handelsübliche PE-Leitungen (10 bar) zum Einsatz. Der für die Beschneung benötigte Druck von rund 40 bar wird mittels Druckerhöhungs-Pumpe direkt an den Zapfstellen erzeugt, welche dann die Schneekanone versorgt. Pumpe und Schneekanone sind mobil. Sie sind jeweils auf einem Anhänger-Wagen montiert und lassen sich mit einem beliebigen Fahrzeug oder auch mit dem in Gadmen vorhandenen PistenBully 100 einfach transportieren. Dieses System ist nicht

nur kosteneffizient, sondern auch vielseitig einsetzbar, da es auch ab normalen Hydranten betrieben werden kann. So kann es bei Bedarf auch für die Loipe, z.B. zur Sicherstellung eines Rennens, eingesetzt werden.

Die Wasserversorgung erfolgt über den Überlauf des neuen Trinkwasserreservoirs Bühlenweid. Das bestehende Reservoir wird künftig als Speicher mit einem Volumen von rund 200 m³ genutzt und ermöglicht auch bei geringem Zufluss eine effiziente Beschneigung. Die Stromversorgung wird ab dem neuen Reservoir sichergestellt.

Das Projekt ist in zwei Etappen gegliedert: Der Fokus liegt zunächst auf dem oberen Streckenabschnitt, wo der Bedarf am grössten ist. Im unteren Bereich werden im Zuge der Bauarbeiten zumindest die Leitungen verlegt. Bei entsprechender Finanzierung sollen dort zusätzlich Zapfstellen und die Stromversorgung realisiert werden.

4 Kosten

Gemäss Grobkostenschätzung ergeben sich folgende Investitionskosten (s.a. Anhang B):

- Beschneigungsanlage: ca. CHF 122'000
- Bauarbeiten: ca. CHF 32'000
- Reserve: ca. CHF 16'000
- Sanitär, Elektro ca. CHF 6'000
- Mehrwertsteuer 8.1 % ca. CHF 14'000

Total Investitionskosten (inkl. MWSt): rund CHF 190'000

Die Kosten umfassen unter anderem:

- Leitungsbau (Wasser und Strom)
- Anschaffung Schneekanone
- Anschluss an bestehendes Reservoir
- Tiefbauarbeiten
- Lieferung und Installation Beschneigungstechnik



Abbildung 6: Feldtest Beschneigung vom Januar 2021 in Gadmen

5 Nutzen und Mehrwert

5.1 Wirtschaft und Wertschöpfung

Die geplante Beschneigungsanlage schafft einen nachhaltigen Mehrwert für Region und Bevölkerung:

Das Gadmental hat sich seit der Gemeindefusion zwischen den Einwohnergemeinden Gadmen und Innertkirchen touristisch wie auch gesellschaftlich weiterentwickelt, was zur Stagnation des Bevölkerungsrückgangs führte. Die wichtigsten Eckpfeiler für die Wintersaison sind der Skilift, die Langlaufloipe und die verschiedenen Winterwanderwege. Mit dem Neubau der Gadmer Lodge im Jahr 2019 wurde ein zusätzliches Angebot geschaffen, welches der Tourismusentwicklung einen bedeutenden Schub verleiht.

Die Einwohnergemeinde Innertkirchen steckt mit den verschiedenen Leistungsträgern und Vereinen viel Engagement in die Angebotsgestaltung.

Für folgende Betriebe sind die Wintersportangebote im Gadmental von hoher Bedeutung, damit die Gäste nicht nur geholt, sondern auch gehalten werden können. Dies bedeutet für das Gadmental grosse Wertschöpfung und ist nicht mehr wegzudenken.

Gadmer Lodge

Restaurant und Hotelbetrieb mit 66 Betten in einem neomodischen 3-Sterne Plus Baustil.

Der Betrieb lädt in der gemütlichen Gadmer-Stube oder auf der Terrasse zum Verweilen ein. Die komfortablen Hotelzimmer sind für Einzelgäste wie auch Familien praktisch und wohlfühlen gebaut. Mit der Kombination der nebenstehenden Mehrzweckhalle verfügt der Betrieb ausserdem über die Möglichkeiten Alternativprogramme anbieten zu können.

B&B Triftblick

Das alte Schulhaus in Nessental wurde von der Einwohnergemeinde Innertkirchen zum Zweck der touristischen Umnutzung veräussert. Die ortsansässige Familie Tännler hat aus dem alten Schulhaus ein wichtiges Beherbergungs- und Verpflegungsangebot erschaffen. In schönem Baustil werden Zimmer für Einzelreisende und Familien mit Frühstück angeboten. Mit dem Bistro ist der Betrieb ausserdem für verschiedenste Anlässe ein wichtiges Angebot.

Toms Panorama

Das Beherbergungsangebot im Dorfzentrum von Gadmen ist für Familien sehr geeignet. Die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist unmittelbar vor der Haustür. Ausserdem liegen die Appartements direkt am Ausgangspunkt für sämtliche Aktivitäten. Hinter deren Haustür befindet sich der Skilift Gadmen und auf der anderen Talseite können die Langlaufskis praktisch direkt in der Loipe angezogen werden.

5.2 Jugend und Sport

Mit dem Skilift Gadmen wird nebst dem Tourismus und der Gesellschaft auch dem Sport und seinem Nachwuchs Rechnung getragen. Die JO Innertkirchen führen etliche Trainings und Rennen auf der Piste durch. Durch die gute Zugänglichkeit sind minimale Anreisezeiten ein grosser Vorteil. Der Rennkalender am Skilift Gadmen sieht unter Vorbehalt der Schneesituation folgende Rennen vor.

Mini Run

Ein Skirennen für Kinder bis 3. Klasse mit grosser Stahlkraft in der ganzen Region. Auswärtige Familien besuchen vermehrt das Skirennen, da die Anreise angenehm und unkompliziert ist.

Mini Race

Organisiert durch das Ski Alpin Kader Haslital Brienz und den Ski Club Innertkirchen, nehmen Kinder in den Kategorien U6 bis U10 teil. Die jungen Athleten nehmen sehr erfolgreich an der Serie teil. Bei vergangenen Events und Cup-Gesamtwertungen haben die Nachwuchstalente aus Innertkirchen regelmässig Podestplätze und Bestzeiten eingefahren.



Michel Gruppe Ski Cup

Der Michel Gruppe Ski Cup ist eine regionale Rennserie für den alpinen Skinachwuchs im Berner Oberland (Region Hasli-tal/Brienz). Er dient als Plattform für Animationsrennen, bei denen Kinder und Jugendliche (Kategorien U12 bis Juniorinnen/Junioren) erste Rennluft schnuppern oder ihr Können unter Beweis stellen.

Schneesporttag Schule Innertkirchen

Die Schule Innertkirchen besucht jeweils einen ganzen Tag im Winter das Gadmental um winterliche Sportaktivitäten durchzuführen, wobei es den Schülerinnen und Schülern freigestellt ist, welche Aktivitäten sie ausführen möchten. Der Skilift gehört dadurch jedoch zu den meistgewählten Favoriten.

KWO Skirennen

Die Kraftwerke Oberhalsi AG führen seit Jahren ein internes Firmenrennen am Skilift Gadmen mit anschliessendem Nachtessen in der Gadmer Lodge durch. Einerseits dient das Rennen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Firma und anderseits der Wertschöpfung für die lokalen Angebote.

Kinderskifest und Clubrennen

Die beiden Skiclubs Gadmental und Innertkirchen führen jährlich die Clubinternen Rennen am Skilift Gadmen zusammen durch. Dabei können sämtliche Mitglieder von einem erfüllten Tagesprogramm mit anschliessendem Nachtessen und Ausklang profitieren. Dieser Anlass schweisst auch den Zusammenhalt unter den Vereinen zusammen.

Mini Cup

Zum Saisonabschluss im März findet das traditionelle Kinderrennen statt, wobei alle Kinder bis zur 3. Klasse aus Nah und Fern teilnehmen können. Hierbei handelt es sich um ein sehr beliebtes Kinderskirennen besonders von Feriengästen in der Region.

5.3 Gesellschaft und Dorfentwicklung

Das Gadmental profitiert hauptsächlich von der touristischen Hochsaison, währenddem die Pässe geöffnet sind. Durch die stetige Angebotserweiterung im Winter kann in Gadmen ein Frequenzanstieg an Tages- und Übernachtungsgästen festgestellt werden.

6 Risiken und Chancen

Für das vorliegende Projekt «Beschneigung Skilift Gadmen» wurden die folgenden Risiken und Herausforderungen identifiziert:

- Technik / Ressourcen: ausreichende Wasserversorgung und sichere Infrastruktur
- Finanzierung: Sicherstellung der Investitions- und Betriebskosten
- Betrieb: langfristige Organisation des Unterhalts und Personalaufwand

Diese Risiken sind bekannt und können durch gezielte Planung und Kooperation reduziert werden. Die Risiken und Herausforderungen werden mit den Chancen für Skisport, Tourismus und Wirtschaft mehr als ausgeglichen:

- Deutliche höhere Verlässlichkeit für Saisonstart Skilift im Dezember
- Erhöhung Sicherheit für Skiliftbetrieb während der gesamten Saison
- Bessere, stabilere Trainingsbedingungen
- Attraktives Angebot für Gäste und Tagesausflügler
- Unterstützung lokaler Gastronomie (z.B. Skibeizli, Lodge)
- Erhalt eines zentralen Treffpunkts im Dorf
- Stärkung des Vereinslebens
- Förderung der Jugend- und Freizeitaktivitäten
- Schonung des Bodens aufgrund dickerer Schneedecke

7 Finanzierung und Unterstützung

- Für die Realisierung ist das Projekt auf Unterstützung durch Sponsoren, öffentliche Hand und Partner angewiesen.
- Die Investition trägt wesentlich dazu bei, ein wichtiges regionales Angebot langfristig zu sichern.
- Jede Unterstützung leistet einen direkten Beitrag zur Zukunft des Wintersports im Gadmental.

Die finanziellen Mittel des Skiclubs begrenzen die Eigenleistung auf Fr. 30'000.-, welche die Versammlung im Frühling 2026 beschlossen hat. Der Ski Club Gadmental erhofft sich eine Finanzierung durch öffentliche Beiträge und Unterstützung aus der Region von lokalen Arbeitgebern und Partner. Hinzu kommt ein Crowd-Funding, bei welchem Privatpersonen das Projekt unterstützen können. Die Finanzierung soll im Herbst 2026 weitestgehend gesichert sein.

Investitionskosten	190'000.00	100.0%
Beschneigung Teil 1	57'725.00	30.4%
Beschneigung Teil 2	63'000.00	33.2%
Maschine + Zubehör	69'275.00	36.5%

Finanzierung	190'000.00	100.0%
Gemeindebeiträge	45'000.00	23.7%
Berghilfe Schweiz	35'000.00	18.4%
Ski Club Eigenleistung	30'000.00	15.8%
Lokales Gewerbe + Partner	45'000.00	23.7%
Sportfonds	10'000.00	5.3%
Restfinanzierung	25'000.00	13.2%

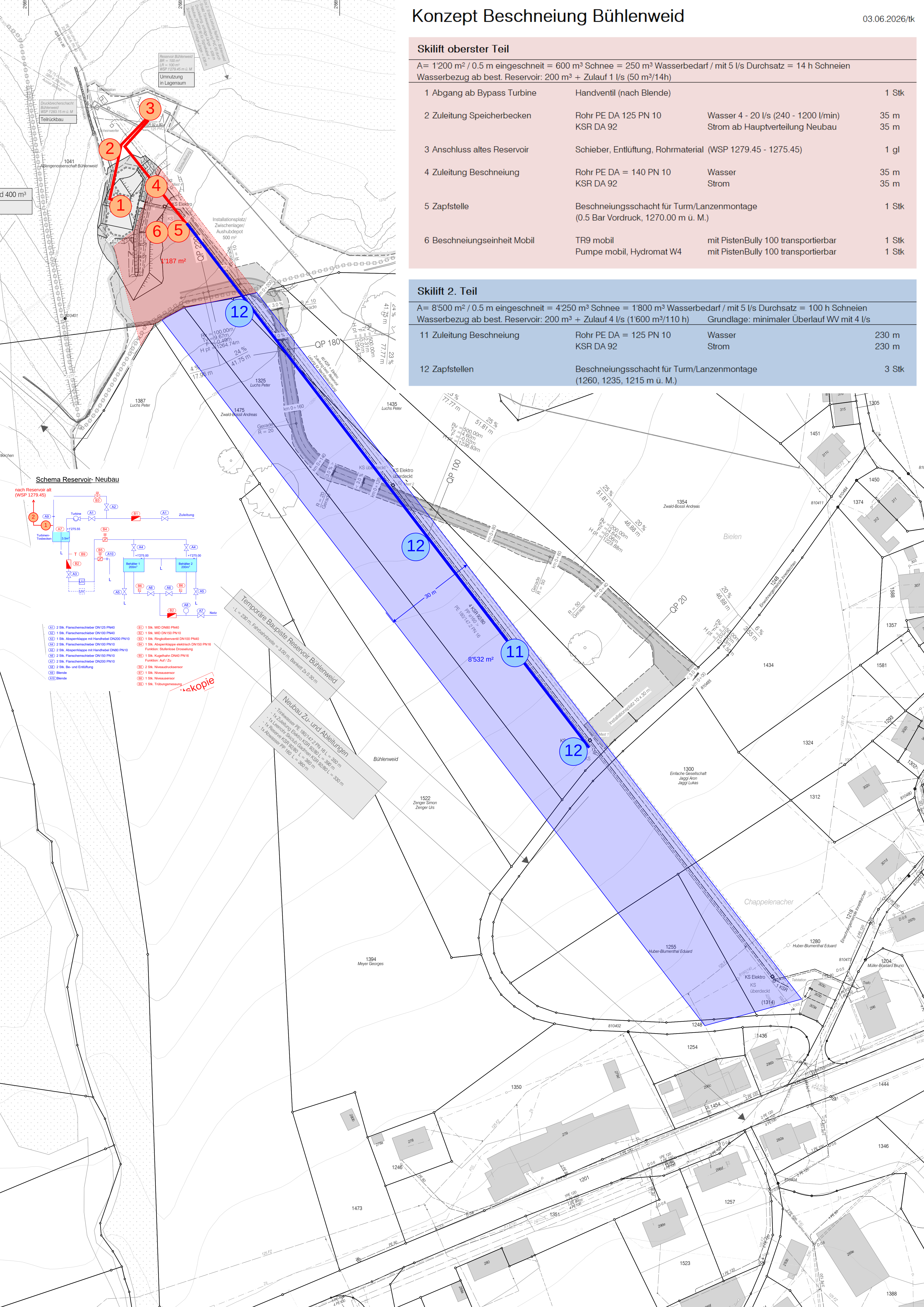


Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Projektperimeter	1
Abbildung 2: Skibetrieb mit Skibeizli mitten im Dorf	1
Abbildung 3: Skiliftbetrieb mit Beizli bei besten Bedingungen und top Wetter	2
Abbildung 4: Feldtest Beschneigung vom Januar 2021 in Gadmén	3
Abbildung 5: Konzept-Skizze (s.a. Anhang A)	4
Abbildung 6: Feldtest Beschneigung vom Januar 2021 in Gadmén	5



Anhang A Übersicht Konzept



Skilift oberster Teil

$A = 1200 \text{ m}^2 / 0.5 \text{ m eingeschneit} = 600 \text{ m}^3 \text{ Schnee} = 250 \text{ m}^3 \text{ Wasserbedarf} / \text{mit } 5 \text{ l/s Durchsatz} = 14 \text{ h Schneien}$
Wasserbezug ab best. Reservoir: $200 \text{ m}^3 + \text{Zulauf } 1 \text{ l/s } (50 \text{ m}^3/14\text{h})$

1 Abgang ab Bypass Turbine	Handventil (nach Blende)		1 Stk
2 Zuleitung Speicherbecken	Rohr PE DA 125 PN 10	Wasser 4 - 20 l/s (240 - 1200 l/min)	35 m
	KSR DA 92	Strom ab Hauptverteilung Neubau	35 m
3 Anschluss altes Reservoir	Schieber, Entlüftung, Rohrmaterial (WSP 1279.45 - 1275.45)		1 gl
4 Zuleitung Beschneigung	Rohr PE DA = 140 PN 10	Wasser	35 m
	KSR DA 92	Strom	35 m
5 Zapfstelle	Beschneigungsschacht für Turm/Lanzenmontage (0.5 Bar Vordruck, 1270.00 m ü. M.)		1 Stk
6 Beschneigungseinheit Mobil	TR9 mobil	mit PistenBully 100 transportierbar	1 Stk
	Pumpe mobil, Hydromat W4	mit PistenBully 100 transportierbar	1 Stk

Skilift 2. Teil

A = 8'500 m² / 0,5 m eingeschneit = 4'250 m³ Schnee = 1'800 m³ Wasserbedarf / mit 5 l/s Durchsatz = 100 h Schneien
Wasserbezug ab best. Reservoir: 200 m³ + Zulauf 4 l/s (1'600 m³/110 h) Grundlage: minimaler Überlauf WV mit 4 l/s

11 Zuleitung Beschneigung	Rohr PE DA = 125 PN 10 KSR DA 92	Wasser Strom	230 m 230 m
12 Zapfstellen	Beschneigungsschacht für Turm/Lanzenmontage (1260, 1235, 1215 m ü. M.)		3 Stk



Anhang B Kostenschätzung



Grobkostenschätzung Beschneigung Bühlenweid

Beschrieb	oberster Teil		2. Teil		Total
	Fr.		Fr.		Fr.
Baukosten	107'000		53'000		160'000
Beschneigungsanlage	78'300		43'400		121'700
Rohre liefern + verlegen DA 125 PN 10	35 m	2'518	230 m	6'108	8'626
Kabel GKN liefern + verlegen	30 m	1'395	230 m	10'693	12'087
Anschluss-Stellen	1 Stk.	6'769	3 Stk.	19'573	26'342
Anschluss Altes Reservoir Bühlenweid	1 gl	4'070	-	-	4'070
Schnee-Erzeuger Kauf	1 Stk.	54'346	-	-	54'346
Zubehör (Schlauch + Kabel)	20 m	1'413	-	-	1'413
Bauaufsicht, Inbetriebnahme		2'262		1'217	3'479
Transporte		5'605		5'605	11'210
Rundung		-77		205	128
Baumeisterarbeiten	22'700		9'600		32'300
Grabarbeiten (eigener Graben) (Pos. 2+4)	70 m	17'500			17'500
Grabarbeiten (gemeinsamer Graben)		-	330 m	-	-
Grabarbeiten Zapfstellen	1 Stk.	1'000	3 Stk.	3'000	4'000
Liefern + Verlegen KSR	70 m	1'400	230 m	4'600	6'000
Wanddurchdringungen altes + Neues Reservoir, Nebenarbeiten		2'800		2'000	4'800
Sanitärarbeiten	5'000		0		5'000
Rohre liefern + verlegen DA 125 PN 10	35 m	3'000		-	3'000
Anschluss altes + Neues Reservoir, Nebenarbeiten		2'000		-	2'000
Elektro-Anschluss	1'000		0		1'000
Anschluss an HAK neues Reservoir		1'000		-	1'000
Planung / Bauleitung	0		0		0
Honorare		-		-	-
Nebenkosten, Gebühren		-		-	-
Landerwerb und Inkonvenienzen	-		-		0
Erwerb Reservoir Bühlenweid		-		-	-
Entschädigung erdverlegte Leitungen		-		-	-
Grundbuch + Notar (Erwerb Gebäude, Dienstbarkeiten)		-		-	-
Inkonvenienzen		-		-	-
Unvorhergesehenes + Reserve gerundet	10%	10'500	10%	5'500	16'000
Total exkl. MWSt	117'500		58'500		176'000
Mehrwertsteuer gerundet	8.1%	9'500	8.1%	4'500	14'000
Total inkl. MWSt	127'000		63'000		190'000